

DAIKIN



BEDIENUNGSANLEITUNG

Kompakter luftgekühlter Kaltwassersatz und kompakte umkehrbare Luft-Wasser-Wärmepumpen

**EWAQ005ADVP
EWAQ006ADVP
EWAQ007ADVP**

**EWYQ005ADVP
EWYQ006ADVP
EWYQ007ADVP**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
1. Einleitung.....	1
2. Betrieb des Digitalreglers	1
2.1. Eigenschaften und Funktionen	1
2.2. Name und Funktion der Schalter und Bildsymbole.....	2
2.3. Einrichten des Reglers.....	3
2.4. Beschreibung der Betriebsarten	3
2.5. Reglerfunktionen.....	4
2.6. Programmieren und Abfragen der Programmuhr.....	5
3. Wartung.....	9
3.1. Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels	9
3.2. Wartungsarbeiten.....	9
3.3. Stillstand	9
4. Fehlerbeseitigung	9
5. Vorschriften zur Entsorgung	9



LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE EINHEIT IN BETRIEB NEHMEN. WERFEN SIE NICHT WEG. BEWAHREN SIE SIE AUF, SO DASS SIE AUCH SPÄTER NOCH DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.



Bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen, muss sichergestellt sein, dass die Installation ordnungsgemäß von einem fachkundigen Daikin-Händler ausgeführt wurde.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb haben, wenden Sie sich an Ihren Daikin-Händler in Bezug auf Beratung und Informationen.

Bei der englischen Fassung der Anleitung handelt es sich um das Original. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Das Gerät ist nicht konzipiert, um von folgenden Personengruppen einschließlich Kindern benutzt zu werden: Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, es sei denn, sie sind von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1. EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Daikin Inverter-Kaltwassersatz entschieden haben.

1.0.1. Diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Inbetriebnahme und Abschaltung der Einheit, die Einstellung der Parameter und die Konfiguration der Programmuhr anhand des Reglers, die Wartung der Einheit und die Behebung betriebsbedingter Fehler.



Verfahren in Bezug auf "Kontrollen vor der Erstinbetriebnahme" und "Erstinbetriebnahme" finden Sie in der "Installationsanleitung" dieser Einheit.

1.0.1. Diese Einheit

Diese Einheit ist ein Außengerät und wird zum Kühlen und Heizen verwendet. Die Einheit lässt sich mit Ventilator-Konvektoren oder Luftbehandlungsgeräten zur Klimatisierung verwenden.

Diese Kaltwassersatz-Baureihe besteht aus 2 Hauptversionen: einer Version mit einer Wärmepumpe (EWYQ) und einer Version für den reinen Kühlbetrieb (EWAQ), die in 3 Standardgrößen (5 kW, 6 kW und 7 kW) verfügbar sind.

1.0.2. Hauptkomponenten

Die Hauptkomponenten des Systems sind wie folgt:

- Der Digitalregler, der die vollständige Konfiguration und den Nachlauf des Systems ermöglicht.
- Das Manometer, das den Druck im geschlossenen Wasserkreislauf anzeigt.
- Das Sicherheitsventil, das verhindert, dass der Druck im geschlossenen Wasserkreislauf 3 Bar überschreitet.

2. BETRIEB DES DIGITALREGLERS

Der Betrieb der Einheit kommt auf den Betrieb des Digitalreglers an.



Der Digitalregler darf nie nass werden. Dies kann elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Drücken Sie die Tasten des Digitalreglers niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Das kann den Digitalregler beschädigen.

Der Digitalregler darf niemals von Ihnen selbst gewartet werden, beauftragen Sie eine qualifizierte Fachkraft damit.

2.1. Eigenschaften und Funktionen

Der Digitalregler ist nach dem neuesten Stand der Technik, der Ihnen die vollständige Regelung Ihrer Anlage ermöglicht. Er kann eine Kühlen-/Heizen Anlage und eine Anlage mit reinem Kühlbetrieb regeln.

Beide Anlagen sind in mehreren Versionen erhältlich, die in der Leistung abweichen.

HINWEIS



Einige Funktionen, die in dieser Anleitung beschrieben werden, sind eventuell nicht verfügbar oder müssen nicht verfügbar sein. Bitten Sie Ihren Monteur oder Ihren nächsten Daikin-Händler um weitere Informationen bezüglich der Niveautoleranzen.

2.1.1. Basisfunktionen des Reglers

Die Basisfunktionen des Reglers sind wie folgt:

- Schalten Sie die Einheit EIN/AUS.
- Wechsel der Betriebsart:
 - Heizen (siehe "2.4.1. Heizbetrieb (☀)" auf Seite 3),
 - Kühlen (siehe "2.4.2. Kühlbetrieb (❄)" auf Seite 3),
 - Geräuscharmer Betrieb (siehe "2.4.3. Geräuscharmer Betrieb (🔇)" auf Seite 3).
- Einstellung des Temperatur-Sollwerts (siehe "2.5. Reglerfunktionen" auf Seite 4).

2.1.2. Funktionen der Uhr

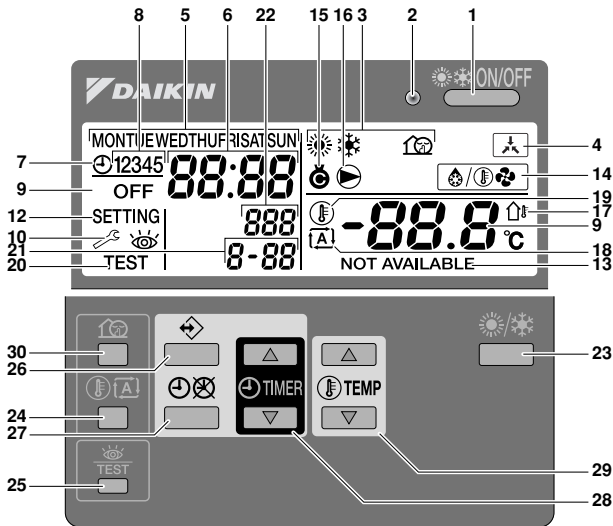
Die Funktionen der Uhr sind wie folgt:

- 24 Stunden Echtzeituhr,
- Wochentag-Anzeiger.

2.1.3. Programmuhr-Funktion

Mit der Programmuhr-Funktion kann der Benutzer den Betrieb der Anlage gemäß täglichem oder wöchentlichem Plan einteilen.

2.2. Name und Funktion der Schalter und Bildsymbole



1 EIN/AUS-TASTE




Die EIN/AUS Taste startet oder stoppt den Regler.


Das Drücken der EIN/AUS Taste zu oft nacheinander kann eine Fehlfunktion des Systems bewirken (maximal 20 Mal pro Stunde).

2 BETRIEBS-LED

Die Betriebs-LED leuchtet während des Kühl- oder Heizbetriebs auf. Die LED blinkt, wenn eine Fehlfunktion auftritt. Wenn die LED AUS ist, sind Kühlen oder Heizen inaktiv.

3 BILDSYMBOL BETRIEBSART

Diese Bildsymbole zeigen die aktuellen Betriebsart(en) an: Heizen () , Kühlen () oder geräuscharmer Betrieb () . Der geräuscharme Betrieb ist eine Funktion der Kühl- oder Heizbetriebsart. Wenn der geräuscharme Betrieb aktiviert ist, wird das Bildsymbol für geräuscharmen Betrieb und das für den Heiz- oder Kühlbetrieb gleichzeitig angezeigt.

Bei einer Anlage für reinen Kühlbetrieb, wird das Bildsymbol  nie angezeigt.

4 ZENTRALE REGELUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Einheit im ausgeschalteten Fernregelungsbetrieb, Kühl- oder Heizbetrieb ist. Dies deaktiviert einige Funktionen der Fernbedienung.

5 WOCHENTAG ANZEIGER MONTUEWEDTHUFRISATSUN

Dieser Anzeiger zeigt den aktuellen Wochentag an.

Beim Lesen oder Programmieren der Programmuhr, zeigt der Anzeiger den eingestellten Tag an.

6 UHRANZEIGE 88:88

Die Uhranzeige zeigt die aktuelle Zeit an.

Beim Lesen oder Programmieren der Programmuhr, zeigt die Uhranzeige die Aktionszeit an.

7 BILDSYMBOL PROGRAMMUHR

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Programmuhr aktiviert ist.

8 BILDSYMBOL MASSNAHME 12345

Diese Bildsymbole zeigen die täglichen Programmiermaßnahmen der Programmuhr an.

9 BILDSYMBOL AUS OFF

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die AUS-Maßnahme gewählt wird während der Programmierung der Programmuhr.

10 KONTROLLE ERFORDERLICH

Diese Bildsymbole zeigen an, dass eine Kontrolle an der Anlage erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihren Daikin-Händler.

11 EINGESTELLTE TEMPERATURANZEIGE -88.8°C

Die Anzeige zeigt die aktuell eingestellte Temperatur der Anlage an.

12 EINSTELLUNG SETTING

Nicht verwendet. Nur für Installationszwecke.

13 NICHT VERFÜGBAR NOT AVAILABLE

Dieses Bildsymbol wird angezeigt, so oft eine Funktion in Ihrer Konfiguration nicht verfügbar ist. NOT AVAILABLE kann ebenfalls angezeigt werden, aufgrund der Einschränkungen der Benutzer-Niveautoleranz, die vom Monteur eingestellt wurde.

14 BILDSYMBOL ABTAUBETRIEB

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Abtaubetrieb aktiv ist.

15 BILDSYMBOL VERDICHTER

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Verdichter in der Außeneinheit der Anlage aktiv ist.

16 BILDSYMBOL PUMPE

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Umwälzpumpe aktiv ist.

17 AUSSENTEMPERATUR ANZEIGE

Wenn dieses Bildsymbol blinkt, wird die Außenumgebungstemperatur angezeigt.

18 BILDSYMBOL WETTERABHÄNGIGER SOLLWERT

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass der Regler den Temperatur-Sollwert automatisch anpassen wird, basierend auf der Außenumgebungstemperatur.

19 BILDSYMBOL TEMPERATUR

Dieses Bildsymbol wird zusammen mit dem Temperatur-Sollwert, der Wasseraustrittstemperatur oder der Außenumgebungstemperatur angezeigt.

Das Bildsymbol wird auch angezeigt, wenn der Temperatur-Sollwert im Programmiermodus der Programmuhr eingestellt wird.

20 BILDSYMBOL PROBELAUF TEST

Dieses Bildsymbol zeigt an, dass die Einheit im Probelauf ist. Siehe Installationsanleitung.

21 BAUSEITIG EINGESTELLTER CODE 8-88

Dieser Code veranschaulicht den Code aus der bauseitig eingestellten Auflistung. Siehe Installationsanleitung.

22 FEHLERCODE 888













Dieser Code bezieht sich auf die Fehlercodeliste und dient nur zu Wartungszwecken. Ausführliche Informationen finden Sie im Wartungshandbuch.

23 TASTE HEIZEN/KÜHLEN

Diese Taste ermöglicht das manuelle Umschalten zwischen Kühl- und Heizbetrieb (vorausgesetzt, die Einheit ist nicht eine "Einheit für den reinen Kühlbetrieb").

24 TASTE WETTERABHÄNGIGER SOLLWERT

Diese Taste aktiviert oder deaktiviert die Funktion wetterabhängiger Sollwert, die nur im Raumheizbetrieb zur Verfügung steht.

- 25 TASTE KONTROLLE/PROBELAUF** 
- Diese Taste dient nur zu Installationszwecken. Siehe Installationsanleitung.
- 26 TASTE PROGRAMM** 
- Diese Mehrzwecktaste dient zur Programmierung des Reglers. Die Funktion der Taste hängt vom aktuellen Status des Reglers oder von Maßnahmen ab, die vom Benutzer zuvor ausgeführt wurden.
- 27 TASTE PROGRAMMUHR** 
- Die Hauptfunktion dieser Mehrzwecktaste ist die Aktivierung/Deaktivierung der Programmuhr.
- Die Taste dient auch zur Programmierung des Reglers. Die Funktion der Taste hängt vom aktuellen Status des Reglers oder von Maßnahmen ab, die vom Benutzer zuvor ausgeführt wurden.
- Wenn der Regler in der Niveautoleranz 2 eingestellt wird (siehe Installationshandbuch), dann ist die Taste Programmuhr nicht funktionsbereit.
- 28 TASTE ZEITEINSTELLUNG**   und  
- Diese Mehrzweck Tasten werden zur Einstellung der Uhr verwendet, um zwischen den Temperaturen hin- und her zu schalten (Wasseraustrittstemperatur und Außenumgebungstemperatur) und im Programmiermodus der Programmuhr.
- 29 TASTEN TEMPERATUREINSTELLUNG**   und  
- Diese Mehrzweck Tasten dienen dazu den aktuellen Sollwert im Normalbetrieb oder im Programmiermodus der Programmuhr zu verstellen. Im Modus wetterabhängiger Sollwert dienen die Tasten dazu den Verstellwert zu verstellen. Schließlich werden die Tasten auch dazu verwendet, den Wochentag während der Einstellung der Uhr auszuwählen.
- 30 TASTE GERÄUSCHARMER BETRIEB** 
- Diese Taste aktiviert oder deaktiviert den geräuscharmen Betrieb.
















HINWEIS  Die Tasten, die oben nicht beschrieben sind, werden in dieser Konfiguration nicht verwendet. Das Drücken dieser Tasten (,    und    ) hat keinen Einfluss auf den Betrieb. Wenn diese Tasten gedrückt werden, wird NOT AVAILABLE angezeigt.


2.3. Einrichten des Reglers


Nach der Erstmontage, kann der Benutzer die Uhr und den Wochentag einstellen.

Der Regler ist mit einer Programmuhr ausgestattet, die es dem Benutzer ermöglicht, die Funktionen festzulegen. Das Einstellen der Uhr und des Wochentags ist erforderlich, um die Programmuhr verwenden zu können.

2.3.1. Einstellung der Uhr

- Halten Sie die Taste  etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Die Ablesung der Uhr und die Anzeige des Wochentags beginnen zu blinken.
- Verwenden Sie die Tasten   und   um die Uhr einzustellen.
Jedes Mal wenn die Taste  oder  gedrückt wird, wird die Zeit um 1 Minute erhöht/gesenkt. Das Halten der gedrückten Taste  oder  bewirkt eine Erhöhung/Reduzierung der Zeit um 10 Minuten.
- Verwenden Sie die Taste   oder   um den Wochentag einzustellen.
Jedes Mal wenn die Taste  oder  gedrückt wird, wird der nächste oder vorherige Tag angezeigt.

- Drücken Sie die Taste  einmal zur Bestätigung der gegenwärtig eingestellten Zeit und dem Wochentag.
Wenn keine Taste innerhalb von 5 Minuten gedrückt wird, während die Ablesung der Uhr und des Wochentags noch blinken, kehren die Uhrzeit und der Wochentag zu ihrer vorherigen Einstellung zurück und die Uhreinstellfunktion ist nicht mehr aktiv.

HINWEIS  Die Uhr muss manuell eingestellt werden. Verstellen Sie die Einstellung wenn Sie von Sommerzeit auf Winterzeit umschalten und umgekehrt.

2.3.2. Einstellung der Programmuhr

Um die Programmuhr einzustellen, beziehen Sie sich auf Kapitel "2.6. Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 5.


2.4. Beschreibung der Betriebsarten

2.4.1. Heizbetrieb

In diesem Modus wird die Heizung aktiviert wie durch den Temperatur-Sollwert verlangt. Der Sollwert kann manuell festgelegt werden (siehe "2.5.1. Manueller Betrieb" auf Seite 4), wetterabhängig (siehe "2.5.3. Wetterabhängiger Betrieb (nur bei Modellen mit Wärmepumpe)" auf Seite 4) oder gemäß der Abtauanforderung von der Außeneinheit.


Abtauen

Während des Heizbetriebs kann ein Einfrieren des äußeren Wärmetauschers aufgrund niedriger Außentemperatur auftreten. Wenn diese Gefahr vorkommt, nimmt das System den Abtaubetrieb auf. Es kehrt den Kreislauf um und nimmt Wärme vom Innensystem auf, um das Einfrieren des Außensystems zu verhindern. Nach einem Abtaubetrieb von maximal 10 Minuten schaltet das System in den Heizbetrieb zurück.

HINWEIS  Abtauvorgang stoppt:


- beim Umschalten zwischen Kühlen und Heizen,
- bei niedriger Außentemperatur und einer niedrigen Temperatur des ankommenden Wassers,
- wenn die gewünschte Abtautemperatur erreicht wird, d.h. die Temperatur des Abtaustopps (wenden Sie sich an Ihren örtlichen Daikin-Händler).


Der Heizbetrieb startet automatisch wieder, wenn die Wassertemperatur über der Temperatur des Abtaustopps liegt.

HINWEIS  Der Heizbetrieb ist nicht möglich, wenn die Anlage nur eine Anlage für "den reinen Kühlbetrieb" ist.

2.4.2. Kühlbetrieb

In diesem Modus wird die Kühlung aktiviert wie vom Temperatur-Sollwert verlangt.

HINWEIS  ■ Der Sollwert der Kühltemperatur kann nur manuell eingestellt werden (siehe "2.5.1. Manueller Betrieb" auf Seite 4).

- Das Umschalten zwischen Heiz- und Kühlbetrieb kann nur durch Drücken der Taste  vorgenommen werden (vorausgesetzt die Einheit ist nicht eine Einheit "für den reinen Kühlbetrieb").

2.4.3. Geräuscharmer Betrieb

Der geräuscharme Betrieb bedeutet, dass die Außeneinheit mit reduzierter Leistung arbeitet, so dass das Geräusch abnimmt, das durch die Außeneinheit erzeugt wird. Dies setzt voraus, dass die Leistung der Innenheizung und -kühlung ebenfalls abnimmt. Denken Sie daran, wenn eine bestimmte Heizstufe im Hause erforderlich ist.

2.5. Reglerfunktionen

2.5.1. Manueller Betrieb

Während des manuellen Betriebs, entscheidet der Benutzer über die Temperatureinstellungen der Anlage. Die letzte Einstellung bleibt aktiv bis der Benutzer sie ändert oder bis die Programmuhr dies vornimmt.

Da der Regler für eine Vielzahl von Anlagen verwendet werden kann, ist es möglich eine Funktion zu wählen, die an Ihrer Anlage nicht verfügbar ist. In diesem Fall wird die Meldung NOT AVAILABLE angezeigt.

Auswahl und Einstellung der Kühlung (❄) und Heizung (🔥)

- 1 Verwenden Sie die Taste ❄/🔥, um Kühlen (❄) oder Heizen (🔥) auszuwählen.

Das Bildsymbol ❄ oder 🔥 wird an der Anzeige angezeigt sowie der entsprechende Temperatur-Sollwert.

- 2 Verwenden Sie die Tasten ⏪▲ und ⏩▼, um die korrekte Temperatur einzustellen.

- Temperaturbereich für die Heizung: 25°C bis 55°C
- Temperaturbereich für die Kühlung: 5°C bis 20°C

HINWEIS Der Monteur hat eventuell die oben aufgeführten Standardbereiche bei der ursprünglichen Installation der Einheit eingeschränkt.

Auswahl des geräuscharmen Betriebs (🔇)

- 1 Verwenden Sie die Taste 🔇, um den geräuscharmen Betrieb zu aktivieren (🔇).

Das Bildsymbol 🔇 wird an der Anzeige angezeigt.

Anzeige der Temperaturwerte

- 1 Drücken Sie die Taste ⏪▲ 5 Sekunden lang.

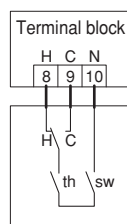
Das Bildsymbol ⏪▲ und die ausgehende Wassertemperatur werden angezeigt. Die Bildsymbole 🌡 und ❄/🔥 blinken.

- 2 Verwenden Sie die Tasten ⏪▲ und ⏩▼ für die Anzeige von:

- Der Außentemperatur (Bildsymbol 🌡 blinkt).
- Der ausgehenden Wassertemperatur (🌡 oder ❄/🔥 blinkt).

Wenn keine Taste 5 Sekunden lang gedrückt wird, verlässt der Regler den Anzeigemodus.

2.5.2. Fernregelung EIN/AUS und Kühl-/Heizbetrieb



Funktion	H+th	C+th	sw
Standardbetrieb ⁽¹⁾	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
Fernregelung AUS	—	—	Geöffnet
Fernregelung Kühlen	Geöffnet	Geschlossen	Geschlossen
Fernregelung Heizen	Geschlossen	Geöffnet	Geschlossen

(1) Die Einheit wird über die Fernbedienung geregelt.

Funktion	LED Energie	Symbol [A]	Verdichterbetrieb	Pumpenbetrieb	EIN/AUS über Fernbedienung	Wechsel der Betriebsart möglich	Geräuscharmer Betrieb möglich	Funktion Automatik möglich	Wechsel der Temperatur möglich
Standardbetrieb	EIN	AUS	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Fernregelung AUS ⁽¹⁾	AUS	EIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA ⁽²⁾	JA
Fernregelung Kühlen ⁽³⁾	EIN	EIN	JA	JA	NEIN	NEIN	JA	NEIN	JA
Fernregelung Heizen ⁽⁴⁾	EIN	EIN	JA	JA	NEIN	NEIN	JA	JA	JA

(1) die Einheit stoppt bei der letzten Betriebsart (Kühlen oder Heizen)

(2) nur, wenn die letzte Betriebsart Heizen war

(3) Kühlbetrieb ist ausgewählt

(4) Heizbetrieb ist ausgewählt

2.5.3. Wetterabhängiger Betrieb (nur bei Modellen mit Wärmepumpe)

Im wetterabhängigen Betrieb (Bildsymbol [A] wird angezeigt), berechnet der Regler den Wassertemperatur-Sollwert basierend auf der Außentemperatur.

Der Benutzer kann jedoch einen "Verstellwert" einstellen. Dieser Verstellwert ist die Temperaturdifferenz zwischen dem durch den Regler berechneten Temperatur-Sollwert und dem tatsächlichen Sollwert. Z.B. ein positiver Verstellwert bedeutet, dass der tatsächliche Temperatur-Sollwert nicht höher ist als der berechnete Sollwert.

Auswahl des wetterabhängigen Betriebs

- 1 Drücken Sie die Taste [A], um den wetterabhängigen Betrieb auszuwählen.

Das Bildsymbol [A] erscheint an der Anzeige sowie der Verstellwert. Der Verstellwert wird nicht angezeigt wenn er 0 beträgt.

- 2 Verwenden Sie die Tasten ⏪▲ und ⏩▼, um den Verstellwert einzustellen.

Bereich für den Verstellwert: -5°C bis +5°C

2.5.4. Betrieb der Programmuhr

Während des Betriebs der Programmuhr wird die Anlage ebenfalls durch die Programmuhr geregelt. Die Maßnahmen, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, werden automatisch ausgeführt.

Die Programmuhr befolgt immer den letzten Befehl bis ein neuer Befehl erteilt wird. Das heißt, dass der Benutzer vorübergehend den zuletzt ausgeführten programmierten Befehl durch manuellen Betrieb aufheben kann (siehe "2.5.1. Manueller Betrieb" auf Seite 4). Die Programmuhr gewinnt die Regelung über die Anlage wieder sobald der nächste programmierte Befehl der Programmuhr vorkommt.

Die Programmuhr wird aktiviert (Bildsymbol ☺ wird angezeigt) oder deaktiviert (Bildsymbol ☹ wird nicht angezeigt) durch Drücken der Taste ☺/☹.

HINWEIS



■ Verwenden Sie die Taste ☺/☹, um die Programmuhr zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Programmuhr weist die Taste ☺/☹ zurück. Die Taste ☺/☹ weist die Programmuhr nur bis zur folgenden programmierten Maßnahme zurück.

■ Wenn die Funktion automatischer Neustart deaktiviert ist, wird die Programmuhr nicht aktiviert wenn die Stromversorgung zur Einheit nach einem Stromausfall wieder hergestellt wird. Drücken Sie die Taste ☺/☹, um die Programmuhr erneut zu aktivieren.

■ Wenn der Strom nach einem Stromausfall wieder hergestellt wird, wendet die Funktion automatischer Neustart die Einstellungen der Benutzerschnittstelle zum Zeitpunkt des Stromausfalls wieder an.

Es ist daher empfehlenswert, die Funktion automatischer Neustart aktiviert zu lassen.



- Der programmierte Zeitplan wird zeitlich geregelt. Deshalb ist es wichtig, Uhr und Wochentag korrekt einzustellen. Siehe "2.3.1. Einstellung der Uhr" auf Seite 3.
- Stellen Sie die Uhr manuell auf Sommer- und Winterzeit ein. Siehe "2.3.1. Einstellung der Uhr" auf Seite 3.
- Ein Stromausfall von mehr als einer Stunde Dauer, setzt die Uhr und den Wochentag zurück. Die Programmuhr setzt den Betrieb fort, aber mit einer funktionsgestörten Uhr. Siehe "2.3.1. Einstellung der Uhr" auf Seite 3, um die Uhr und den Wochentag einzustellen.
- Die Abläufe, die in der Programmuhr einprogrammiert sind, sind nach einem Stromausfall nicht verloren, eine erneute Programmierung der Programmuhr ist somit nicht erforderlich.

Um die PROGRAMMUHR einzurichten, beziehen Sie sich auf Kapitel "2.6. Programmieren und Abfragen der Programmuhr" auf Seite 5.

Was kann die Programmuhr tun?

Mit der Programmuhr kann folgende Programmierung von Heiz- oder Kühlvorgang erfolgen: schalten Sie die gewünschte Betriebsart zu einem festgelegten Zeitpunkt ein in Kombination mit einem Sollwert (automatisch berechnet oder manuell eingestellt). Fünf Maßnahmen pro Wochentag können programmiert werden, insgesamt 35 Maßnahmen.



Die programmierten Maßnahmen werden nicht gemäß ihrer Zeitvorgabe sondern gemäß dem Zeitpunkt der Programmierung gespeichert. Das heißt, dass die Maßnahme die zuerst programmiert wurde, Maßnahme Nummer 1 wird, auch wenn sie nach anderen programmierten Maßnahmennummern ausgeführt wurde.

Was kann die Programmuhr NICHT tun?

Die Programmuhr kann die Betriebsart von Kühl- zu Heizbetrieb oder umgekehrt nicht wechseln, wenn die aktuelle Betriebsart manuell ausgewählt wurde (durch Verwendung der Taste ☺/☹).

Wie werden programmierte Maßnahmen interpretiert

Um das Verhalten Ihrer Anlage bei aktivierter Programmuhr zu verstehen, ist es wichtig daran zu denken, dass der "letzte" programmierte Befehl den "vorhergehenden" programmierten Befehl zurückweist und aktiv bleibt bis der "nächste" programmierte Befehl vorkommt.

Beispiel: Stellen Sie sich vor die aktuelle Zeit ist 17:30 und die Maßnahmen werden um 13:00, 16:00 und 19:00 programmiert. Der "letzte" programmierte Befehl (16:00) weist den "vorhergehenden" programmierten Befehl (13:00) zurück und bleibt aktiv bis der "nächste" programmierte Befehl (19:00) auftritt.

Deshalb, um die aktuelle Einstellung zu kennen, sollte der zuletzt programmierte Befehl befragt werden. Es ist offensichtlich, dass der "letzte" programmierte Befehl vom Tag zuvor datieren kann. Siehe "2.6.3. Programmierte Maßnahmen abfragen" auf Seite 8 um die programmierten Maßnahmen nachzuschlagen.

HINWEIS



Während des Betriebs der Programmuhr, hat jemand eventuell die aktuellen Einstellungen manuell abgeändert (mit anderen Worten, der "letzte" Befehl wurde manuell zurückgewiesen). Das Bildsymbol ☺ das den Betrieb der Programmuhr anzeigt, kann immer noch angezeigt werden und den Eindruck vermitteln, dass die "letzten" Befehlseinstellungen immer noch aktiv sind. Der "nächste" programmierte Befehl weist die abgeänderten Einstellungen zurück und kehrt zum ursprünglichen Programm zurück.

2.6. Programmieren und Abfragen der Programmuhr

2.6.1. Starten

Das Programmieren der Programmuhr ist flexibel (Sie können programmierte Maßnahmen wann immer erforderlich hinzufügen, entfernen oder ändern) und unproblematisch (Programmierstufen sind auf ein Minimum begrenzt). Denken Sie jedoch vor der Programmierung der Programmuhr daran:





- Machen Sie sich selbst mit den Bildsymbolen und Tasten vertraut. Sie werden Sie während des Programmierens benötigen. Siehe "2.2. Name und Funktion der Schalter und Bildsymbole" auf Seite 2.
- Füllen Sie das Formular am Ende dieses Handbuchs aus. Dieses Formular kann Ihnen dabei helfen, die erforderlichen Maßnahmen für jeden Tag zu definieren. Berücksichtigen Sie, dass:
 - Im Kühl-/Heizprogramm 5 Maßnahmen pro Tag programmiert werden können. Dieselben Maßnahmen werden auf wöchentlicher Basis wiederholt.
 - Im Programm geräuscharmer Betrieb können 5 Maßnahmen programmiert werden. Dieselben Maßnahmen werden auf täglicher Basis wiederholt.
- Nehmen Sie sich die Zeit, um alle Daten akkurat einzugeben.
- Versuchen Sie die Maßnahmen zeitlich zu programmieren: Beginnen Sie mit Maßnahme 1 für die erste Maßnahme und beenden Sie mit der höchsten Zahl für die letzte Maßnahme. Dies ist keine Vorschrift, aber es vereinfacht später die Interpretation des Programms.
- Wenn 2 oder mehr Maßnahmen für denselben Tag und dieselbe Zeit programmiert werden, wird die Maßnahme mit der höchsten Maßnahmennummer ausgeführt.
- Sie können programmierte Maßnahmen später immer abändern, hinzufügen oder entfernen.

- Bei der Programmierung von Heizmaßnahmen (Zeit und Sollwert), werden Kühlmaßnahmen automatisch zur gleichen Zeit hinzugefügt, jedoch mit dem vordefinierten Standard-Kühlsollwert. Umgekehrt bei der Programmierung von Kühlmaßnahmen (Zeit und Sollwert), werden Heizmaßnahmen automatisch zur gleichen Zeit hinzugefügt, jedoch mit dem Standard-Heizsollwert.

Die Sollwerte dieser automatisch hinzugefügten Maßnahmen können eingestellt werden durch Programmierung des entsprechenden Modus. Das heißt, dass nach der Programmierung des Heizvorgangs, Sie auch die entsprechenden Kühlsollwerte und umgekehrt programmieren müssen.



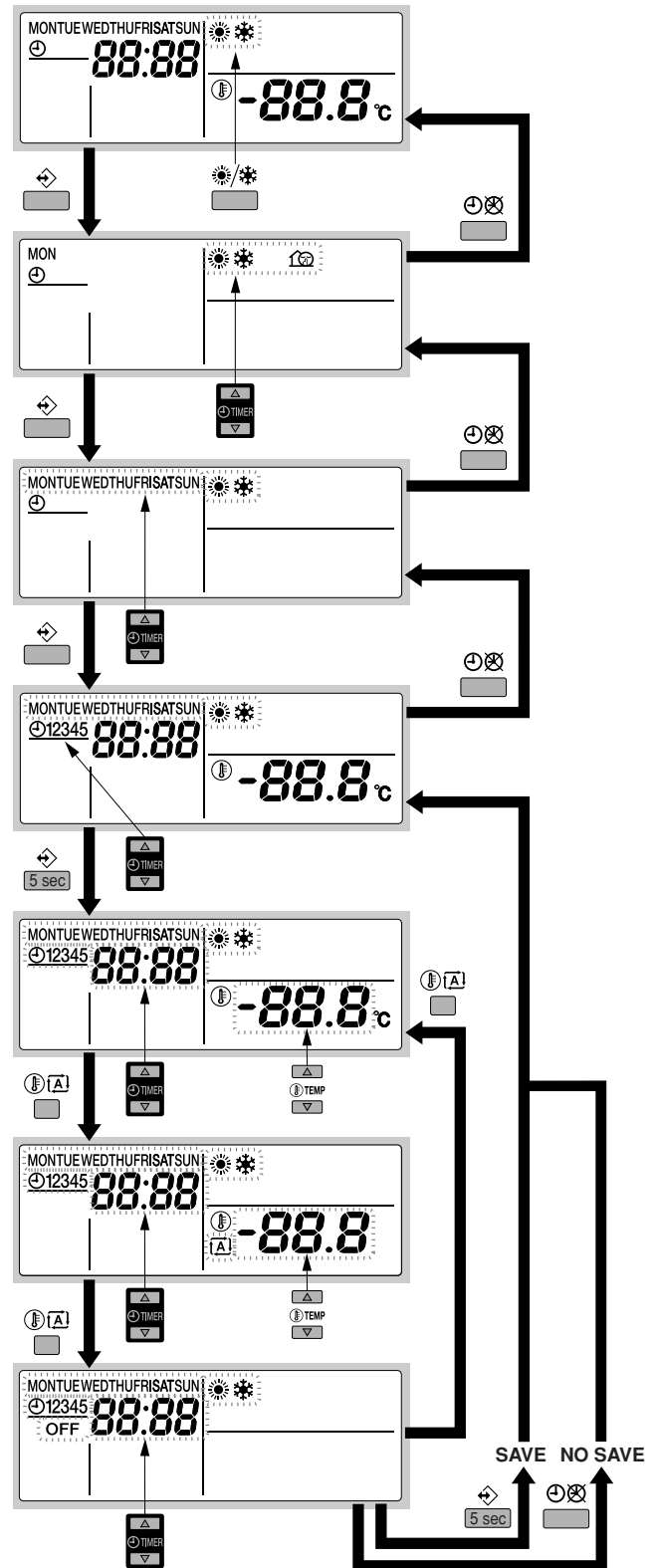
Aufgrund der Tatsache, dass die Programmuhr nicht zwischen den Betriebsarten umschalten kann (Kühlen oder Heizen) und der Tatsache, dass jede programmierte Maßnahme einen Kühlsollwert und Heizsollwert voraussetzt, können folgende Situationen auftreten:

- Wenn die Programmuhr aktiv ist und im Heizbetrieb, und Kühlen automatisch ausgewählt wird (mithilfe der Taste ) , bleibt die Betriebsart ab diesem Zeitpunkt im Kühlbetrieb und die Programmmaßnahmen folgen den entsprechenden Kühlsollwerten. Die Rückkehr zum Heizbetrieb muss manuell ausgeführt werden (mithilfe der Taste ) .
- Wenn die Programmuhr aktiv ist und im Kühlbetrieb, und Heizen automatisch ausgewählt wird (mithilfe der Taste ) , bleibt die Betriebsart ab diesem Zeitpunkt im Heizbetrieb und die Programmmaßnahmen folgen den entsprechenden Heizsollwerten. Die Rückkehr zum Kühlbetrieb muss manuell ausgeführt werden (mithilfe der Taste ) .

Das oben genannte beweist die Wichtigkeit der Programmierung sowohl bei den Kühl- als auch den Heizsollwerten für jede Maßnahme. Wenn Sie diese Sollwerte nicht programmieren, werden die vordefinierten Standardwerte verwendet.

2.6.2. Programmierung

Kühlen oder Heizen programmieren



HINWEIS



Das Programmieren von Kühlen oder Heizen kann auf dieselbe Art vorgenommen werden: Beim Start des Programmiervorgangs wird Kühl- oder Heizbetrieb ausgewählt. Danach müssen Sie zum Beginn des Programmiervorgangs zurückkehren, um die andere Betriebsart zu programmieren.

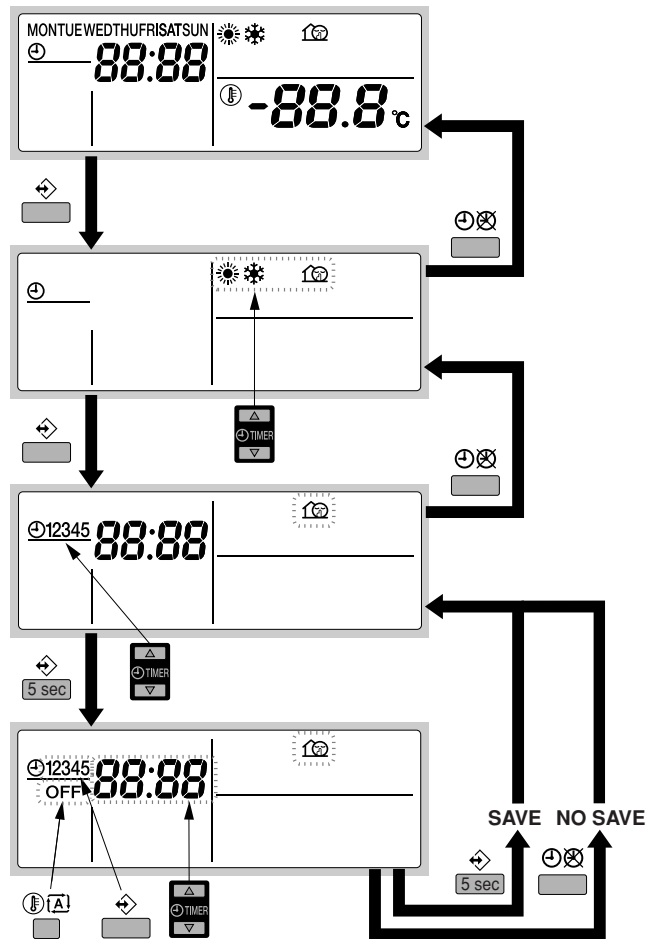
Wie unter "2.6.1. Starten" auf Seite 5 erwähnt, stellen Sie sowohl die Heiz- als auch die Kühlsollwerte für jede programmierte Maßnahme ein. Ansonsten werden die Standardsollwerte verwendet.

Das Programmieren von Kühlen oder Heizen wird wie folgt ausgeführt.

HINWEIS Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten im Programmierverfahren ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, wird durch Drücken der Taste durchgeführt.

- Verwenden Sie die Taste , um die Betriebsart (Kühlen oder Heizen) auszuwählen, die Sie programmieren möchten.
- Drücken Sie die Taste .
Der aktuelle Modus blinkt.
- Verwenden Sie die Tasten und , um die Betriebsart auszuwählen (aktuelle Betriebsart oder geräuscharmer Betrieb), die Sie programmieren möchten.
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
Sie können die Programmierung verlassen, indem Sie die Taste drücken.
Um den geräuscharmen Betrieb zu programmieren, beziehen Sie sich auf "Geräuscharmer Betrieb programmieren" auf Seite 7).
- Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der ausgewählte Tag blinkt.
- Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne abfragen oder den Sie mithilfe der Tasten und programmieren würden.
Der ausgewählte Tag blinkt.
Sie können zu Schritt 3 zurückkehren, indem Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie die Taste , um den ausgewählten Tag zu bestätigen.
Die erste programmierte Maßnahme des ausgewählten Tages wird angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten und um die anderen programmierten Maßnahmen dieses Tages abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Leere Programmmaßnahmen (z.B. 4 und 5) werden nicht angezeigt.
Sie können zu Schritt 5 zurückkehren, indem Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang, um den Programmiermodus einzugeben.
Sie können zu Schritt 7 zurückkehren, indem Sie die Taste drücken.
- Verwenden Sie die Taste um die Maßnahmennummer auszuwählen, die Sie gerne programmieren oder ändern möchten.
- Verwenden Sie die Taste für die Auswahl von:
 - OFF**: Um sowohl Kühlen oder Heizen als auch den Regler auszuschalten.
 - 88.8%**: Die Temperatur mithilfe der Tasten und einzustellen.
 - A**: Um die automatische Temperaturberechnung (nur im Heizbetrieb) auszuwählen. Sie können den Verstellwert mithilfe der Tasten und ändern.
- Verwenden Sie die Tasten und um die korrekte Maßnahmenzeit einzustellen.
- Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 11 um die anderen Maßnahmen des ausgewählten Tages zu programmieren.
Wenn alle Maßnahmen programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Maßnahmennummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten.
- Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang, um die programmierten Maßnahmen zu speichern. Die Maßnahmen werden nur gespeichert, nachdem **SETTING 1** Sekunde lang angezeigt wird.
Wenn die Taste gedrückt wird, sobald die Maßnahmennummer 3 angezeigt wird, werden die Maßnahmen 1, 2 und 3 gespeichert, jedoch 4 und 5 werden gelöscht.
Sie kehren automatisch zu Schritt 7 zurück. Durch mehrmaliges Drücken der Taste , kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.





Geräuscharmer Betrieb programmieren



Das Programmieren des geräuscharmen Betriebs wird wie folgt ausgeführt.

HINWEIS Die Rückkehr zu den vorherigen Schritten im Programmierverfahren ohne die geänderten Einstellungen zu speichern, wird durch Drücken der Taste durchgeführt.

- Drücken Sie die Taste .
Der aktuelle Modus blinkt.
- Verwenden Sie die Tasten und um den geräuscharmen Betrieb auszuwählen.
Der ausgewählte Betriebsart blinkt.
Sie können die Programmierung verlassen, indem Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
- Verwenden Sie die Tasten und um die programmierten Maßnahmen abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Leere Programmmaßnahmen (z.B. 4 und 5) werden nicht angezeigt.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang, um den Programmiermodus einzugeben.
Sie können zu Schritt 4 zurückkehren, indem Sie die Taste drücken.
- Verwenden Sie die Taste um die Maßnahmennummer auszuwählen, die Sie gerne programmieren oder ändern möchten.
- Verwenden Sie die Tasten und um die korrekte Maßnahmenzeit einzustellen.

- 8 Verwenden Sie die Taste , um **OFF** als Maßnahme auszuwählen oder abzuwählen.
- 9 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 um die anderen Maßnahmen der ausgewählten Betriebsart zu programmieren.
Wenn alle Maßnahmen programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Maßnahmennummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten.
- 10 Drücken Sie die Taste  5 Sekunden lang, um die programmierten Maßnahmen zu speichern.
Wenn die Taste  gedrückt wird, sobald die Maßnahmennummer 3 angezeigt wird, werden die Maßnahmen 1, 2 und 3 gespeichert, jedoch 4 und 5 werden gelöscht.
Sie kehren automatisch zu Schritt 4 zurück. Durch mehrmaliges Drücken der Taste , kehren Sie zu den vorherigen Schritten in diesem Verfahren zurück und letztendlich zum Normalbetrieb.













2.6.3. Programmierte Maßnahmen abfragen

Kühl- oder Heizmaßnahmen abfragen











HINWEIS Das Abfragen von Kühlen oder Heizen kann auf dieselbe Art vorgenommen werden: Beim Start des Abfragevorgangs wird Kühl- oder Heizbetrieb ausgewählt. Danach müssen Sie zum Beginn des Abfragevorgangs zurückkehren, um die andere Betriebsart abzufragen.

Das Abfragen von Kühlen oder Heizen wird wie folgt ausgeführt.

- 1 Drücken Sie die Taste .
Der aktuelle Modus blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten  und , um die Betriebsart auszuwählen (aktuelle Betriebsart oder geräuscharmer Betrieb), die Sie abfragen möchten.
Der ausgewählte Betriebsart blinkt.
Sie können die Abfrage verlassen, indem Sie die Taste  drücken.
Um den geräuscharmen Betrieb abzufragen, beziehen Sie sich auf "Maßnahmen des geräuscharmen Betriebs abfragen" auf Seite 8).
- 3 Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.
- 4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne mithilfe der Tasten  und  abfragen möchten.
Der ausgewählte Tag blinkt.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste  drücken.
- 5 Drücken Sie die Taste , um den ausgewählten Tag zu bestätigen.
Die erste programmierte Maßnahme des ausgewählten Tages wird angezeigt.
- 6 Verwenden Sie die Tasten  und  um die anderen programmierten Maßnahmen dieses Tages abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Leere Programmmaßnahmen (z.B. 4 und 5) werden nicht angezeigt.
Sie können zu Schritt 4 zurückkehren, indem Sie die Taste  drücken.





Maßnahmen des geräuscharmen Betriebs abfragen

Das Abfragen des geräuscharmen Betriebs wird wie folgt ausgeführt.

- 1 Drücken Sie die Taste .
Der aktuelle Modus blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten  und  um den geräuscharmen Betrieb auszuwählen.
Der ausgewählte Betriebsart blinkt.
Sie können die Programmierung verlassen, indem Sie die Taste  drücken.
- 3 Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
- 4 Verwenden Sie die Tasten  und  um die anderen programmierten Maßnahmen dieses Tages abzufragen.
Dies wird als Ablesebetriebsart bezeichnet. Leere Programmmaßnahmen (z.B. 4 und 5) werden nicht angezeigt.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste  drücken.

2.6.4. Tipps und Tricks












Programmieren des nächsten Tages/der nächsten Tage

Nach der Bestätigung der programmierten Maßnahmen eines bestimmten Tages (d.h. nach Drücken der Taste  5 Sekunden lang), drücken Sie einmal die Taste . Sie können nun einen anderen Tag auswählen mithilfe der Tasten  und  und Abfragen und Programmieren erneut starten.

Kopieren programmierter Maßnahmen zum nächsten Tag


Beim Kühl-/Heizprogramm ist es möglich, alle programmierten Maßnahmen eines bestimmten Tages zum nächsten Tag zu programmieren (z.B. alle programmierten Maßnahmen von "MON" zu "TUE" kopieren).


Gehen Sie wie folgt vor, um programmierte Maßnahmen zum nächsten Tag zu kopieren:

- 1 Drücken Sie die Taste .
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten  und  um die Betriebsart, die Sie programmieren möchten, auszuwählen.
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
Sie können die Programmierung verlassen, indem Sie die Taste  drücken.
- 3 Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.
- 4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne zum nächsten Tag mithilfe der Tasten  und  kopieren möchten.
Der ausgewählte Tag blinkt.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste  drücken.
- 5 Drücken Sie die Tasten  und  5 Sekunden lang gleichzeitig.
Nach 5 Sekunden zeigt die Anzeige den nächsten Tag an (z.B. "TUE" wenn "MON" zuerst ausgewählt wurde). Dies zeigt an, dass der Tag kopiert wurde.
Sie können zu Schritt 2 zurückkehren, indem Sie die Taste  drücken.







Löschen einer oder mehrerer programmierten Maßnahmen

Das Löschen einer oder mehrerer programmierten Maßnahmen wird zur gleichen Zeit durchgeführt wie das Speichern der programmierten Maßnahmen.








Wenn alle Maßnahmen für einen Tag programmiert wurden, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die höchste Maßnahmennummer anzeigt, die Sie gerne speichern möchten. Indem Sie die Taste  5 Sekunden lang drücken, speichern Sie alle Maßnahmen ausgenommen jener mit einer höheren Maßnahmennummer als derjenigen die angezeigt wird.

Z.B. wenn die Taste  gedrückt wird, wenn die Maßnahmennummer 3 angezeigt wird, werden die Maßnahmen 1, 2 und 3 gespeichert, jedoch 4 und 5 werden gelöscht.

Löschen eines Modus

- 1 Drücken Sie die Taste .
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten  und , um die Betriebsart auszuwählen (aktuelle Betriebsart oder geräuscharmer Betrieb ), die Sie löschen möchten.
Die ausgewählte Betriebsart blinkt.
- 3 Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den ausgewählten Modus zu löschen.

Löschen eines Wochentages (Kühl- oder Heizmodus)

- 1 Verwenden Sie die Taste , um die Betriebsart (Kühlen oder Heizen) auszuwählen, die Sie löschen möchten.
- 2 Drücken Sie die Taste .
Die aktuelle Betriebsart blinkt.
- 3 Drücken Sie die Taste , um die ausgewählte Betriebsart zu bestätigen.
Der aktuelle Tag blinkt.
- 4 Wählen Sie den Tag aus, den Sie gerne mithilfe der Tasten  und  löschen möchten.
Der ausgewählte Tag blinkt.
- 5 Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig 5 Sekunden lang, um den ausgewählten Tag zu löschen.

3. WARTUNG

3.1. Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels

Dieses Produkt enthält fluoridierte Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt werden.

Kältemitteltyp: R410A
GWP⁽¹⁾ Wert: 1975

⁽¹⁾ GWP = Treibhauspotential

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittellecks müssen in regelmäßigen Abständen je nach den europäischen oder nationalen Bestimmungen durchgeführt werden. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.

3.2. Wartungsarbeiten

Um einen optimalen Betrieb der Einheit zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Kontrollen und Inspektionen der Komponenten und der bauseitigen Verkabelung, vorzugsweise jährlich, durchgeführt werden. Diese Wartung sollte von Ihrem örtlichen Daikin Techniker durchgeführt werden.

Außer dem Sauberhalten der Fernbedienung mithilfe eines weichen feuchten Lappens, ist keine Wartung seitens des Bedieners erforderlich.

3.3. Stillstand



Während längerer Stillstandzeiträumen, z.B. während des Sommers mit reinem Heizbetrieb, ist es äußerst wichtig DIE STROMVERSORGUNG in Richtung Einheit NICHT ABZUSCHALTEN.

Das Abschalten der Stromversorgung stoppt die automatische wiederholende Bewegung des Motors, um zu verhindern, dass er sich festfrisst.

4. FEHLERBESEITIGUNG

Die nachfolgenden Vorschriften, die mit dem Kapitel "Fehlerbeseitigung" in der der Einheit beigelegten Installationsanleitung abschließen, können bei der Behebung Ihres Fehlers eventuell helfen. Wenn Sie den Fehler nicht beseitigen können, fragen Sie Ihren Monteur.

■ Keine Ablesung an der Fernbedienung (Anzeige leer)

Überprüfen Sie ob Ihre Anlage noch am Netz angeschlossen ist.

■ Einer der Fehlercodes wird angezeigt.

Wenden Sie sich an Ihren nächsten Daikin-Händler.

■ Die Programmuhr arbeitet nicht, aber die programmierten Maßnahmen wurden zur falschen Zeit ausgeführt (z.B. 1 Stunde zu spät oder zu früh).

Prüfen Sie ob die Uhr und der Wochentag korrekt eingestellt sind, korrigieren Sie falls erforderlich.

■ Ich kann die Programmuhr nicht aktivieren (das Bildsymbol wird angezeigt)

Die Programmuhr kann nicht aktiviert werden, weil eine andere Komponente mit höherer Priorität geregelt wird.

5. VORSCHRIFTEN ZUR ENTSORGUNG

Die Demontage des Geräts sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und möglichen weiteren Teilen muss gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Bestimmungen erfolgen.



Ihr Produkt ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit unsortiertem Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen.

Versuchen Sie auf keinen Fall das System selbst zu demontieren. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und möglichen weiteren Teilen muss von einem qualifizierten Monteur gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Bestimmungen vorgenommen werden.

Die Einheiten müssen bei einer fachkundigen Einrichtung für Wiederverwendung, Recycling und Wiedergewinnung aufbereitet werden. Indem Sie dieses Produkt korrekt entsorgen, helfen Sie potenzielle negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu vermeiden. Nehmen Sie bitte hinsichtlich weiterer Informationen Kontakt auf mit dem Monteur oder den örtlichen Behörden.



4PW71885-1 000000G

Copyright 2011 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4PW71885-1 10.2011